

BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

Nordschleifenaufakt am 8. Mai 2004

Nur eine Woche nach dem CHC-Saisonaufakt auf dem Nürburgring-GP-Kurs geht Deutschlands älteste Breitensportserie in die zweite Runde. Schauplatz ist dieses Mal die eigentliche Heimat des CHC, die Nürburgring-Nordschleife. Rund 120 Teilnehmer erwartet die veranstaltete Sportfahrgemeinschaft (SFG) Schönau e.V. im ADAC.

Ein Blick in die Starterliste lässt erahnen, mit wie viel Spannung und Brisanz beim „ADAC-Preis der Erftquelle“ zu erwarten ist. Titelverteidiger Uli Ehret aus Buchen-Hainstadt wird die 15 Runden auf dem altherwürdigen Eifelkurs mit der Startnummer eins in Angriff nehmen. In seiner Klasse, der VLN-Serienwagen bis 1850 ccm, wird der Meister mit seinem BMW 318iS einmal mehr auf stärkste Konkurrenz treffen, unter anderem die CHC-Rückkehrer Ludger Henrich/Jürgen Schulten (Schmitten/Hamminkeln) mit dem neu aufgebauten Opel Corsa C aus dem Pink Power Performance Center.

Gleich ein Dutzend Teams kommt für den Gesamtsieg in Frage, und bei wechselhaften oder regnerischen Witterungsbedingungen mit Sicherheit noch mehr. Hans-Rolf Salzer (Alpenrod) würde am Steuer seines BMW M3 E36 mit einem weiteren, seinem elften, Gesamtsieg, auf den dritten Rang der ewigen Bestenliste vorrücken. Aber vor allem Freund und Dauerrival Johannes Trimborn (Swisttal) gilt im allradgetriebenen Audi S2 immer als heißer Kandidat. Heiner Immig (Paderborn) hatte in 2003 in fünf von acht Veranstaltungen die Porsche GT3-Haube vorn und hatte sogar bis zum Finallauf noch Titelchancen.

2003 debütierte der Aachener Wilhelm Dohmen auf der Nordschleife und hatte mit Jochen Krumbach (Eschweiler) einen schnellen und technisch versierten Fahrerkollegen, Teamchef und Lehrmeister. Für 2004 hat sich dieses BMW M3 E30-Duo sicherlich nicht nur zweite Plätze zum Ziel gesetzt. Beim CHC-Saisonaufakt werden auch Dirk Baur/Bernd Albrecht (Gressellingen/Hirrlingen) mit ihrem Porsche 968 RS an den Start gehen. Dieses Fahrzeug sorgte im letzten Jahr vor allem in der Nacht des Internationalen ADAC-24 Stunden-Rennens dank mehrerer in den Himmel scheinender Laserstrahlen für Furore. Vom Aussichtspunkt der Nürburg aus konnte das Fahrzeug, oder besser gesagt die Laserstrahlen, während der kompletten (!) rund 26 Kilometer langen Runde verfolgt werden.

Übrigens: 90 Prozent der Teilnehmer vertrauen auf Fahrzeuge mit maximal 2000 ccm. Eben Breitensport der Spitzenklasse zu bezahlbaren Konditionen, der große Starterfelder und ausgeglichene Kämpfe garantiert. Ein Indiz für die ungeheure Popularität des CHC, der in 2004 mit 127 (!) eingeschriebenen Teilnehmern einen in dieser Höhe unerwarteten Einschreiberekord verzeichnete.

Der Zeitplan:

Freitag, 7. Mai 2004:

18.00 bis 20.00 Uhr: technische Abnahme und Papierabnahme möglich

Samstag, 8. Mai 2004:

10.00 bis 12.00 Uhr: technische Abnahme und Papierabnahme

12.30 Uhr: Fahrerbesprechung

13.00 Uhr: Start des 1. Fahrzeuges, Distanz 15 Runden Nordschleife

16.00 Uhr (ca.): Zieldurchfahrt 1. Fahrzeug

17.00 Uhr (ca.): Aushang der Ergebnisse im Gasthof „Zur Nürburg“

17.30 Uhr (ca.): Siegerehrung im Gasthof „Zur Nürburg“

Am 7. Mai ab 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am 8. Mai ab 7.00 Uhr bis Veranstaltungsende ist das Büro am Nürburgring unter Tel. 02691/302-143 erreichbar.

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT
SPORT

K
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE
CAR CARE SYSTEME

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE
CLASSICS

SANDLER
FABRISCH
WASSERSCHNITT

Castrol

master orange

ADAC
ADAC MOTORSPORT

racing1.de

matrsport